



## Gemeinschaft der Brüder des hl. Benedikt zu St. Pirmin

**Autor: Franz Näscher | Stand: 31.12.2011**

Am 11.11.1964 liessen sich die zwei holländischen Benediktinermönche P. Johannes de Roos (†1994) und Bruder Martin Hunsche aus den Klöstern Oosterhout und Egmond auf Vermittlung von Dr. Rudolf Hotz, Dr. Erich Reuss, Dr. Erich Seeger und Landesvikar Johannes Tschuor auf Planken Nr. 17 (heute: Dorfstr. 120) nieder. Später kam Bruder Adelbert Burkunk aus Oosterhout dazu. Sie bildeten die Gemeinschaft der Brüder des hl. Benedikt zu St. Pirmin und widmeten sich der spirituellen Bildung und Begleitung interessierter Gruppen. Sie verdienten ihren Lebensunterhalt durch verschiedene Arbeiten, Br. Martin erteilte in Schaan und Mauren Bibelunterricht. Zu ihrer Unterstützung wurde am 23.4. 1965 ein Verein zur Förderung der Gemeinschaft gegründet. 1967 kam es zum Kauf eines Bauplatzes für ein kleines Klostergebäude. 1969 wurde die Gemeinschaft, 1973 der Verein aufgelöst.

### Literatur

- *Manfred Wanger*: Spurensuche in Planken. Eine Dorfchronik, Planken 2006, S. 105.
- Status Cleri Dioecesis Curiensis. 1967–69

### Zitierweise

<<Autor>>, «Gemeinschaft der Brüder des hl. Benedikt zu St. Pirmin», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Gemeinschaft\\_der\\_Brüder\\_des\\_hl.\\_Benedikt\\_zu\\_St.\\_Pirmin&oldid=18502](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Gemeinschaft_der_Brüder_des_hl._Benedikt_zu_St._Pirmin&oldid=18502)“